

Kneitinger

Die **Brauerei Kneitinger** ist eine bayerische Brauerei am Arnulfplatz in Regensburg. Heute wird das Unternehmen von einer gemeinnützigen Stiftung geführt.

Inhaltsverzeichnis

Geschichte der Brauerei

Biersorten

Weblinks

Einzelnachweise

Geschichte der Brauerei

1590 wurde erstmals die Existenz einer Brauerei am Regensburger Arnulfplatz, wo sich „der Knei“ noch heute befindet, urkundlich erwähnt. Die eigentlichen Anfänge dürften jedoch noch weiter zurückliegen: Etwa 1530 soll die Brauerei gegründet worden sein.^[1] Im Lauf der Jahre wurde die Brauerei immer wieder verkauft und es kam ein Sommer-Bierkeller mit Schankwirtschaft am Galgenberg dazu, der heutige Biergarten „Kneitinger Keller“. 1861 kamen Brauerei und Keller durch Heirat mit der Witwe Maria Islinger in den Besitz des erst im eigenen Betrieb ausgebildeten Braumeisters Johann Kneitinger I., der das Kneitinger Bockbier erfand, bis heute eine Spezialität des Hauses.

Sein Sohn, Johann Kneitinger II., verfeinerte die Rezepte seines Vaters weiter und war mit dem Bockbier äußerst erfolgreich. Er war im Oktober 1892 der Gründer der Gaststätte am Arnulfplatz, die heute als Stammhaus des Kneitinger gilt. Johann Kneitinger II. verstarb am 15. September 1923, womit das Unternehmen an dessen Sohn Johann Kneitinger III. überging. 1945 wurde die Gaststätte des Sommerkellers zerstört und nach Kriegsende neu aufgebaut. Johann Kneitinger III. führte in alter Familientradition das Unternehmen bis zu seinem Tod im Jahr 1975 fort. Nach seinem Ableben ging der Kneitinger an seine Frau Sofie Kneitinger, die 1980 von der Stadt Regensburg mit der Matthäus-Runtinger-Medaille ausgezeichnet wurde.^[2]

Da Sofie keine Erben hatte (die Ehe mit Johann war kinderlos geblieben), entschied sie sich, ihr Vermögen auf eine gemeinnützige Stiftung mit dem Namen „Hans-und-Sofie-Kneitinger-Stiftung“ zu übertragen. Die Stiftung wurde am 5. Dezember 1985 gegründet. Die Stiftung expandierte das Unternehmen, in dem sie Grundstücke aus dem vererbten Privatbesitz von Sofie Kneitinger verkaufte und somit den Erwerb weiterer Gaststätten finanzieren konnte. Zusätzlich wurde aus den Erlösen der Grundstücksverkäufe das Mutterhaus am Arnulfplatz für einen 7-stelligen DM-Betrag renoviert und modernisiert. Sofie Kneitinger verstarb 1991, womit die Brauerei nach 115 Jahren im Familienbesitz auf die Stiftung überging. Die Hans-und-Sofie-Kneitinger-Stiftung engagiert sich einerseits stark in der regionalen Kinder- und Altenhilfe, insbesondere durch Unterstützung von Kinder- und Altenheimen, andererseits werden auch weitere historische Gebäude und traditionelle Gaststätten zugekauft und renoviert.

Biersorten



Gasthaus Kneitinger am Regensburger Arnulfplatz

Die Brauerei Kneitinger produziert neben einem nach Pilsener Brauart hergestellten hellen Bier („Edel-Pils“; 5,2 % Vol.; 89 % des Brauvolumens) auch ein dunkles Bier, das „Dunkel Export“ (5,5 % Vol.), sowie den traditionellen dunklen „Kneitinger Bock“ (6,8 % Vol.). Mittlerweile werden ein helles Bier („Sommerbier 1861“; 4,9 % Vol.) und ein alkoholfreies Bier (weniger als 0,5 % Vol.) hergestellt.

Weblinks

- Offizielle Website (http://www.kneitinger.de)

Einzelnachweise

1. Karl Bauer: *Regensburg Kunst- Kultur- und Alltagsgeschichte*. 6. Auflage. MZ-Buchverlag in H. Gietl Verlag & Publikationsservice GmbH, Regenstauf 2014, ISBN 978-3-86646-300-4, S. 409.
2. *Matthäus-Runtinger-Medaille*. (https://www.regensburg.de/rathaus/ehrenbuerger-und-medaillen/matthaeus-runtinger-medaille) Stadt Regensburg; abgerufen am 27. Juli 2017.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kneitinger&oldid=188787466“

Diese Seite wurde zuletzt am 21. Mai 2019 um 08:53 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.